



ISTOCK.COM/MATHISWORKS

Steigende Preise, leere Regale

Der doppelte Druck von Inflation und Versorgungsengpässen schadet allen. Genauso hatte es die radikale Linke geplant.

- Andrew Müller
- [08.12.2021](#)

Wenn Sie in letzter Zeit eingekauft haben, werden Sie festgestellt haben, dass die Lebensmittelpreise in die Höhe schießen und die Regale in den Lebensmittelgeschäften leer sind. Möchten Sie am Wochenende ein Steak essen? Der Preis für Rindfleisch ist im letzten Jahr um 12 Prozent gestiegen. Möchten Sie sich stattdessen mit einem Brathähnchen begnügen? Der Preis für Geflügel ist um 7 Prozent gestiegen. Erwägen Sie, ganz auf Fleisch zu verzichten? Gemüsekonserven sind um 6 Prozent teurer geworden. Das United States Bureau of Labor Statistics schätzt, dass eine vierköpfige Familie in diesem Jahr etwa 500 Dollar mehr für Lebensmittel ausgeben muss als im letzten Jahr.

Viele der billigeren Lebensmittel sind in den Regalen nicht mehr zu finden. Kristen Dahlgren von NBC berichtete kürzlich, dass 16 Prozent der Getränke, 14 Prozent der Snacks und 13 Prozent der Tiefkühlprodukte nicht mehr erhältlich sind.

Dies ist eine Folge des Zusammenbruchs der Versorgungskette, verursacht durch die Reaktion der Regierung auf die Covid-19-Pandemie, aber das ist nicht die einzige Folge. Da Flughäfen, Werften, Eisenbahnen, Speditionen und Lagerhäuser nach wie vor unterbesetzt sind, haben die Hersteller Schwierigkeiten, ihre Waren an die Orte zu bringen, an denen man sie kaufen kann. Die Menschen warten wochenlang auf so alltägliche Produkte wie Papierhandtücher, verschreibungspflichtige Medikamente und Ölfilter, was manche als „Mangel an allem“ bezeichnen.

Als die Engpässe begannen, versicherten uns Bundesbeamte, dass es sich dabei um eine vorübergehende Nebenwirkung der Wiedereröffnung der Wirtschaft nach den COVID-19-Lockdowns handelt. Doch nun räumt US-Verkehrsminister Pete Buttigieg ein, dass die derzeitigen Probleme in der Zulieferkette „viele Jahre“ dauern könnten.

Ist es nicht erstaunlich, wie schnell sich die wirtschaftlichen Aussichten der Nation verschlechtert haben? Nun, für viele hochrangige Beamte in der US-Regierung ist das nicht so erstaunlich. Diese an der Universität ausgebildeten Wirtschaftswissenschaftler sind keine Dummköpfe. Sie wussten, dass die Lockdowns wegen COVID-19 zu langfristigen Engpässen führen würden, aber sie beschlossen, die Wirtschaft ungeachtet der Konsequenzen trotzdem abzuschalten.

Eine solche Politik wäre verrückt, wenn man versuchen wollte, Amerika und seine freie Marktwirtschaft zu stärken. Aber sie macht sehr viel Sinn, wenn man die Tatsache akzeptiert, dass es sich dabei um eine gezielte Strategie zur *Schwächung des Landes*, zur Abschaffung des freien Marktes und zur Wegbereitung für die Errichtung eines kommunistischen Systems handeln könnte.

Vor Jahrtausenden sagte die Bibel voraus, dass die USA in der Endzeit von Kriegen, Hungersnöten und Seuchen heimgesucht werden würden. Der Vorstoß der radikalen Linken, die Preise in die Höhe zu treiben und alles zu verknappen, führt tatsächlich zur endgültigen Erfüllung dieser ernüchternden Prophezeiungen. Jetzt ist es für jeden Amerikaner an der Zeit, seine finanzielle Lage in Ordnung zu bringen und dafür zu sorgen, dass seine Beziehung zu Gott auf einem festen Fundament steht!

Rekordverdächtige Inflation

Seit dem Beginn der Pandemie hat die Federal Reserve mehr als 5 Billionen Dollar in Umlauf gebracht. Das bedeutet, dass einer von vier derzeit verwendeten Dollars erst innerhalb der letzten zwei Jahre in Umlauf gebracht wurde. Ist es da ein

Wunder, dass die Inflation ein 30-Jahres-Hoch erreicht hat? Der Index der persönlichen Konsumausgaben stieg im August im Jahresvergleich um 4,3 Prozent und damit schneller als je zuvor seit der Amtszeit von George H. W. Bush.

Der Wirtschaftsanalytiker John Williams von *shadowstats.com* sagt, dass die offizielle Inflationsrate in den letzten 12 Monaten etwa 13 Prozent betragen würde, wenn die Inflation noch auf dieselbe Weise berechnet würde wie im Jahr 1980.

Die meisten Amerikaner machen Joe Biden für die Zunahme der Inflation verantwortlich. Doch er bleibt unbeeindruckt. Seine Regierung drängt auf ein 3,5 Billionen Dollar schweres Infrastrukturgesetz, das zu noch mehr Inflation führen würde. Donald Trump hat davor gewarnt, dass „die Inflation unser Land verwüsten wird“, und der Hedge-Fonds-Manager Stanley Druckenmiller sagt, es gebe „keinen Zeitraum in der Geschichte, in dem die Geld- und Steuerpolitik so sehr von den wirtschaftlichen Gegebenheiten abwich.“ Aber die radikale Linke ist nicht daran interessiert, die Wirtschaft zu stärken. Sie ist an der Zerstörung des US-Dollars interessiert.

Die Regierung ist mit fast 30 Billionen Dollar verschuldet, und die Biden-Administration schlägt vor, in den nächsten zehn Jahren Kredite für weitere 8 Billionen Dollar aufzunehmen. Die radikale Denkweise, die dieser irrsinnigen Ausgabenorgie zugrunde liegt, ist die moderne Geldtheorie, die besagt, dass die Bundesregierung ohne Einschränkung ausgeben und einfach mehr Geld drucken kann, um ihre Schulden zu decken. Obwohl Bernie Sanders Wirtschaftsberaterinnen Stephanie Kelton und Alexandria Ocasio-Cortez zu den öffentlichen Gesichtern der modernen Geldtheorie geworden sind, halten praktisch alle Demokraten (und sogar viele Republikaner) diese Theorie für richtig.

Die moderne Geldtheorie verstärkt die Kontrolle der Regierung über die Menschen, indem sie ihr die Macht gibt, durch einfache Geldschöpfung alles zu kaufen, was sie will. Dadurch wird der Wert des Dollars, auch der von Privatpersonen gehaltenen Dollars, schnell vermindert. Es ist eine Strategie, um den Geist des Kapitalismus selbst zu vernichten!

Der Mangel an allem

Als die Pandemie ausbrach, gab es Berichte über Landwirte, die Eier zerschlugen, Milch wegleerten und Hektarerträge von frischem Gemüse und Feldfrüchten wieder in den Boden pflügten. Der Grund? Sie hatten keine Möglichkeit mehr, ihre Produkte auf den Markt zu bringen, bevor sie verdarben. Es gab wohl genug Kunden und die Leute wollten unbedingt etwas kaufen - aber sie wohnten zu weit weg.

Etwa 71 Prozent des gesamten US-Frachtaufkommens wird per Lkw befördert, und die von der Regierung verhängten Fahrverbote haben den Mangel an Lkw-Fahrern in Amerika noch verschärft. Im April 2020 entließen die Spediteure 88.300 Fahrer, und die Branche hat sich noch immer nicht erholt. Riesige Mengen verderblicher Waren wie Rindfleisch, Geflügel, Fisch, Milchprodukte, Eier, Obst und Gemüse sind deshalb verdorben. Die Regale in den Geschäften werden mehr und mehr leer, und die Preise für die reduzierten Mengen an Lebensmitteln, die noch verfügbar sind, steigen und steigen.

Vor zwei Jahrhunderten, als 90 Prozent der Amerikaner auf Farmen lebten, wäre diese Situation nicht annähernd ein solches Problem gewesen. Aber heute lebt nur etwa 1 Prozent der Amerikaner auf Bauernhöfen, und Studien schätzen, dass „frische“ Produkte im Durchschnitt *1.500 Meilen* vom Bauernhof zum Teller zurücklegen müssen.

Andere Konsumgüter wie Haushaltsgeräte, Autos, Kleidung, Elektronik, Möbel, Benzin und Büromaterial kommen oft von sehr viel weiter her – und überqueren sogar einen Ozean, um zu Ihnen nach Hause zu gelangen. Die meisten Menschen denken selten über die Bedeutung der Nachschubwege nach, aber sie sind das Herz-Kreislauf-System der Weltwirtschaft. Eine einzige größere Blockade kann das gesamte System lahmlegen.

Ein Brief, den eine Gruppe von Lastwagenfahrern, Seeleuten und Beschäftigten von Fluggesellschaften an die Generalversammlung der Vereinten Nationen geschickt hat, sollte Sie zutiefst beunruhigen. Im September bat die Internationale Schifffahrtskammer die Staats- und Regierungschefs um die Wiederherstellung der Bewegungsfreiheit für die unter dem Lockdown leidenden Arbeiter und erklärte: „Seit Beginn der Covid-19-Pandemie haben die See-, Straßen- und Luftfahrtindustrie die Regierungen laut und deutlich aufgefordert, die Bewegungsfreiheit der Transportarbeiter zu gewährleisten und Reiseverbote und andere Beschränkungen aufzuheben, die sich enorm nachteilig auf ihr Wohlergehen und ihre Sicherheit ausgewirkt haben. Verkehrsbeschäftigte halten die Welt am Laufen und sind für den freien Verkehr von Produkten, einschließlich Impfstoffen und persönlicher Schutzausrüstung unverzichtbar; sie werden aber von den Regierungen ständig im Stich gelassen und ihre Situation wird von den Regierungsbeamten als gegeben hingenommen. ... Angesichts der lebenswichtigen Rolle, die die Transportarbeiter während der Pandemie gespielt haben und die sie während der anhaltenden Krise der Versorgungsketten auch weiterhin spielen, fordern wir dringend ein Treffen mit der WHO [Weltgesundheitsorganisation] und der ILO [Internationale Arbeitsorganisation] auf höchster Ebene, um Lösungen zu finden, bevor die globalen Transportsysteme ganz zusammenbrechen.“

Die Branchen, die von den Unterzeichnern dieses Schreibens vertreten werden, machen jährlich mehr als 20 Billionen Dollar im Welthandel aus, der von etwa 65 Millionen Transportarbeitern abgewickelt wird. Sie warnen davor, dass die Lieferketten in einem völligen Chaos versinken werden.

Der Mangel an Lkw-Fahrern wird durch Unterbrechungen in der Seeschifffahrt noch verschärft. In den Häfen von Kalifornien, Georgia, New Jersey, New York und Texas kommt es zu Staus. Am 19. Oktober lagen hundert Schiffe in einem Wartebereich vor Anker und warteten darauf, in den Hafen von Los Angeles einlaufen zu können (ein Rückstau, der fast sechsmal so groß ist wie der Rückstau vor der Katastrophe). Die Welt wird bald einen Mangel an allem erleben, von Computerchips bis zu Baumaterialien.

Viele Analysten warnen vor einer „Engpass-Rezession“, in der die Unternehmen so lange nicht richtig funktionieren können, bis die Lieferketten, auf die sie angewiesen sind, wiederhergestellt sind. Kurz gesagt, die Menschen werden sich daran gewöhnen müssen, mehr für weniger zu bezahlen, solange die Engpässe nicht beseitigt sind. Und aus irgendeinem Grund scheinen die Staats- und Regierungschefs der Welt kein Interesse daran zu haben, diese Lieferkettenprobleme zu lösen. Einige äußern sich sogar begeistert darüber, wie der Zusammenbruch der Lieferketten die Kohlendioxidemissionen reduziert hat!

Warum die Sozialdemokraten begeistert sind

Die weltweiten Lebensmittelpreise sind im vergangenen Jahr um fast 33 Prozent gestiegen – so stark wie seit fast der gesamten *modernen Geschichte nicht mehr*. In den USA werden die landesweiten *Food banks* (Lebensmittelausgabestellen und auch Suppenküchen) in diesem Jahr voraussichtlich 6,5 Milliarden Mahlzeiten an 42 Millionen Menschen verteilen (20 Prozent mehr als die 35 Millionen Menschen, die vor der Pandemie diese *Food banks* aufsuchten). Doch anstatt über die Millionen von Menschen zu klagen, die aufgrund von Lockdowns unnötigerweise mit dem Schreckgespenst des Hungers konfrontiert sind, freuen sich Politiker, die auf einen „grünen neuen Deal“ drängen, darüber, dass Benzinbetriebene Lastwagen nicht mehr auf den Straßen fahren, dieselfressende Schiffe nicht mehr auf dem Meer unterwegs sind und mit Kerosin betriebene Düsenflugzeuge kaum mehr am Himmel zu finden sind.

Nachdem die weltweiten Coronavirus-Lockdowns die Kohlendioxid-Emissionen bis 2020 um 2,6 Milliarden Tonnen reduziert hatten, schrieb der spanische Klimawissenschaftler und Umweltaktivist Martín López Corredoira: „Weder Greenpeace noch Greta Thunberg noch irgendeine andere individuelle oder kollektive Organisation haben in so kurzer Zeit so viel für die Gesundheit des Planeten erreicht. Ein Wunder ist geschehen ...“ Er räumte ein: „Im Allgemeinen ist das für die Wirtschaft sicher nicht so gut, aber für die Umwelt ist es fantastisch.“

Ein Professor des University College London, der sich mit dem Thema „Economics of Innovation and Public Value“ (*Erneuerung und Öffentlichkeitswert der Wirtschaft*) befasst, hat ein Schreiben veröffentlicht, in dem *ermehr* Lockdowns gegen den Klimawandel empfiehlt: Bei einem „Klima-Lockdown“ würden die Regierungen die Nutzung von Privatfahrzeugen einschränken, den Verzehr von rotem Fleisch verbieten und extreme Energiesparmaßnahmen auferlegen, während die Unternehmen, die fossile Brennstoffe fördern, ihre Bohrungen einstellen müssten. Um ein solches Szenario zu vermeiden, müssen wir unsere Wirtschaftsstrukturen überarbeiten und den Kapitalismus anders aufziehen“ (21. Oktober 2020).

In einem Artikel in der Zeitschrift *Nature* wurde behauptet, dass die Menschen durch die Lockdowns geistig so konditioniert wurden, dass sie die Einführung von „persönlichen Kohlenstoffzertifikaten“ tolerieren würden. Es scheint, dass die radikale Linke weder eine Motivation noch einen Plan hat, die Bewegungsfreiheit in der Welt wiederherzustellen. Stattdessen wollen sie die Krise in den Versorgungsketten nutzen, um die Menschen auf den eingeschränkten Konsum in einer sozialistischen Welt vorzubereiten.

Kommunistische Diktatoren wie Wladimir Lenin, Joseph Stalin und Mao Zedong ließen Millionen von Menschen in künstlich erzeugten Hungersnöten absichtlich verhungern, um ihre Herrschaft über ihre Bevölkerungen zu festigen. Nach ihrer Vorgehensweise zu urteilen, verfolgen viele Staats- und Regierungschefs heute ähnliche Pläne. Die UNO hat eingeräumt, dass der Lockdown wegen des Coronavirus in einem einzigen Jahr fast 320 Millionen Menschen in die Unterernährung getrieben hat. Dennoch erwägen die Staats- und Regierungschefs weltweit, diese Lockdowns dauerhaft zu machen.

Analysten haben herausgefunden, dass die 2365 Milliardäre der Welt während der Pandemie einen Zuwachs ihrer Vermögen um 4 Billionen Dollar verzeichneten, während 150 Millionen Menschen aus der Mittelschicht in die Unterschicht abrutschten. Wenn man den Geldströmen folgt, wird deutlich, dass die globalen Eliten die Lockdowns aus *demselben Grund* vorantreiben, aus dem sie auch Geld drucken: um eine seit kurzem größer gewordene Unterschicht von der Regierung abhängig zu machen!

Eine wirtschaftliche Seuche

Der Prophet Hiesekiel beschreibt eine globale Katastrophe der Neuzeit, die mit einer Belagerung der angelsächsischen Länder und ihrer Volkswirtschaften beginnt. Diese Belagerung dauert etwa 13 Monate und vernichtet die Macht und Kraft Amerikas (Hiesekiel 4, 4-5, 9-13). Die derzeitige Krise in den Versorgungsketten ist nicht Teil der 390-tägigen Belagerung, die Hiesekiel prophezeit hat, aber sie ist ein Fingerzeig, der die amerikanische Bevölkerung darauf aufmerksam macht, wie anfällig ihre Versorgungsketten sind. Im Moment sind viele der Engpässe, unter denen Amerika leidet, das Ergebnis der radikalen Sozialisten, die absichtlich versuchen, Amerikas Konsum einzuschränken und die Abhängigkeit der Menschen vom Staat zu vergrößern. Doch schon bald werden ausländische Nationen die Vereinigten Staaten gezielt angreifen, so dass es für die US-Regierung unmöglich sein wird, das Leiden zu beenden, selbst wenn sie es wollte.

Eine Handelsblockade, die so lähmend ist wie sie in 5. Mose 28, 52 und Hiesekiel 4 beschrieben wird, würde die Lebensmittelpreise in die Höhe schnellen lassen, wie es in der amerikanischen Geschichte noch nie vorgekommen ist. Diese akute Nahrungsmittelknappheit wird wiederum Unmut, Wut, Aufruhr, Plünderungen und Gewalt in den Städten Amerikas erzeugen.

Eine Prophezeiung in Hiesekiel 5, 12 offenbart, dass *ein Drittel* der Bevölkerung Amerikas an Hungersnot und Gewalt sterben wird, die durch den Bürgerkrieg verursacht werden. „Die Seuche oder Gewaltplage wird viele Gesundheitsprobleme

verursachen, die zu einer Hungersnot führen“, schreibt der Chefredakteur der *Posaune*, Gerald Flurry, in seinem Buch *Ezekiel - The End-Time Prophet (nur auf Englisch erhältlich)*. „Die Abwasserentsorgung wird nicht mehr funktionieren. Gasleitungen werden unterbrochen sein. Arbeitsplätze werden verloren gehen. Die Gesellschaft wird sich auflösen und die kollektive Panik wird zu einem Desaster an der Börse führen! Es wird so schlimm werden, dass Gewalt und Hungersnot Millionen von Menschenleben fordern werden! ... Je schlimmer die Gewalt und die Feuersbrünste werden, desto schlimmer wird auch die Hungersnot werden. Und je schlimmer die Hungersnot wird, desto intensiver wird die Gewalt werden. Es ist ein Teufelskreis.“

Wie Alfred Henry Lewis 1906 feststellte, „liegen nur neun ausgelassenen Mahlzeiten zwischen Zivilisation und Anarchie“.

Amerika ist derzeit von tiefen politischen Gräben zerrissen, aber der Durchschnittsbürger kann es sich leisten, sie zu ignorieren oder er wird sich vielleicht nur darüber beschweren, solange er weiterhin Lebensmittel kaufen kann. Sobald jedoch die Versorgungskette unterbrochen wird und die Menschen den Zugang zu Lebensmitteln verlieren, wird es schnell zu Gewalt kommen. Diese Gewalt wird zu weiteren Zusammenbrüchen der Versorgungskette führen, was wiederum zu mehr Gewalt und weiteren Zusammenbrüchen führen wird.

Der teuerste Bürgerkrieg der Welt, gemessen an der Zahl der Toten, war der russische Bürgerkrieg, aus dem die Sowjetunion hervorging. Etwa 1,5 Millionen Menschen wurden bei den Kämpfen getötet und weitere 8 Millionen Zivilisten starben durch Überfälle, Hunger und Krankheiten. Das Russische Reich verlor in diesem Revolutionskrieg mehr als 5 Prozent seiner Bevölkerung. Und er wurde von einem Mann mit „fortschrittlichen“ wirtschaftlichen Ideen begonnen: Wladimir Lenin.

Doch Hesekiel sagt, dass Amerikas kommender Bürgerkrieg um ein Vielfaches schlimmer sein wird. In Hesekiel 7, 14-15 heißt es: „Lasst sie die Posaune nur blasen und alles zurüsten; es wird doch niemand in den Krieg ziehen, denn mein Zorn ist entbrannt über all ihren Reichtum. Draußen das Schwert, drinnen Pest und Hunger. Wer auf dem Feld ist, der wird vom Schwert sterben; wer in der Stadt ist, den werden Pest und Hunger fressen.“ Diese Passage deutet darauf hin, dass viele Menschen im Land die Seuche und die Hungersnot überleben werden, die aus dem Zusammenbruch der Versorgungskette in Amerikas Großstädten resultieren, aber dann einer ausländischen Invasion ausgesetzt sein werden.

Man kann bereits sehen, wie sich die Bruchlinien eines seismischen Konflikts bilden. Auf der einen Seite benutzt Satan linksradikale Politiker und ihre Verbündeten im Establishment, um den Rassen- und Klassenhass zu schüren. Auf der anderen Seite versuchen Republikaner der Arbeiterklasse und evangelikale Christen, Amerikas verfassungsmäßiges Regierungssystem zu verteidigen. Aber keine der beiden Seiten ist bereit, Hesekiels Warnung zu akzeptieren, nämlich dass Gott das Land verflucht.

Diese Flüche kommen nur, weil das amerikanische Volk Gottes Rechtsprechung in Boshaftigkeit umgewandelt und mehr gegen Seine Gesetzgebung gesündigt hat als die anderen Länder um sie herum, die nie eine Geschichte mit Gott hatten wie Amerika (Hesekiel 5, 6).

Gott offenbart aber auch, wie der Einzelne vor dieser Katastrophe geschützt werden kann.

In Hesekiel 33, 10-11 heißt es: „Und nun, du Menschenkind, sage dem Hause Israel: Ihr sprecht: Unsere Sünden und Missetaten liegen auf uns, dass wir darunter vergehen, wie können wir denn leben? So sprich zu ihnen: So wahr ich lebe, spricht Gott der HERR, ich habe keinen Gefallen am Tode des Gottlosen, sondern dass der Gottlose umkehre von seinem Wege und lebe. So kehrt nun um von euren bösen Wegen. Warum wollt ihr sterben, ihr vom Hause Israel?“ Unser Volk muss sich *vom Bösen abwenden* und seine Beziehung zu Gott wiederherstellen. Das nationale Überleben hängt von der nationalen Umkehr ab!

Sind Sie auf den kommenden Sturm vorbereitet? Fordern Sie Ihr kostenloses Exemplar unserer Broschüre [Solve Your Money Troubles!](#) (nur auf Englisch erhältlich) an.